



Deutsche Lichttechnische
Gesellschaft e.V.

LiTG-Pressemitteilung

- **Save the date: 11. LiTG-Tagung Stadt- und Außenbeleuchtung am 5. und 6. Juni 2018 in Berlin**
- **AUBE 2018 verbindet kommunale Praxis und wissenschaftliche Erkenntnisse**
- **Wichtige Informations- und Networking-Plattform**

Am 5. und 6. Juni 2018 findet im historischen Marshall-Haus auf dem Berliner Messegelände die 11. LiTG-Tagung Stadt- und Außenbeleuchtung statt. Unter dem Motto »Wissenschaft und Praxis sind kein Gegensatz« wird sie die Erfordernisse der kommunalen Straßen- und Außenbeleuchtung mit aktuellen Forschungsergebnissen verknüpfen. Die AUBE 2018 findet in Kooperation mit dem Fachgebiet Lichttechnik der TU Berlin und unterstützt durch die Berliner Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht, belectro, statt. Die Organisation liegt bei der LiTG-Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg.

Die Fachtagung bietet vor allem Kommunen, Betreibern von Beleuchtungsanlagen, Fachplanern und Herstellern eine perfekte Informations- und Networking-Plattform rund um die Stadt- und Außenbeleuchtung. Ein Besuch des Berliner [LED-Laufstegs](#), der die Möglichkeiten innovativer Straßenbeleuchtungskonzepte auf einer Versuchsstrecke live demonstriert, ist Teil des Programms.

Erste Informationen, die sukzessive ergänzt werden, bietet die [Veranstaltungsw Webseite](#).

Anregungen und Themenvorschläge aus der Praxis, die das Vortragsprogramm berücksichtigen soll, können per E-Mail eingereicht werden an aube2018@litg.de.

Über die LiTG

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) mit Sitz in Berlin ist ein eingetragener technisch-wissenschaftlicher Verein mit über 100-jähriger Geschichte und rund 2300 Mitgliedern. Die LiTG versteht sich als dynamisches Netzwerk und Wissensplattform für alle Licht-Interessierten zur Verbreitung von lichttechnischem Fachwissen. Sie bietet dazu ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene an. Sie beteiligt sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit den maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, ISO, CIE sowie den internationalen lichttechnischen Gesellschaften. Sie engagiert sich sowohl in der fachlichen Aus- und Weiterbildung als auch in der Forschung. Darüberhinaus erstellt und verbreitet sie Arbeits- und Forschungsergebnisse mit neuesten lichttechnischen Erkenntnissen in Form technisch-wissenschaftlicher Publikationen.

Weitere Informationen: www.litg.de und www.europeanlightingexpert.org